

Inhalt

Einführung	11
I. Zum Aufbau des Buches (Wolfgang Kämmerer)	14
Kontext und Denkstil (Wolfgang Kämmerer)	17
Kontext und Denkstil der Autoren	20
II. Von der Selbtpsychologie zur Intersubjektivität (Wolfgang Milch)	27
III. Die therapeutischen Begegnungen	
Die Krankengeschichte: Fall oder Begegnung? (Wolfgang Kämmerer)	40
Drei Begegnungen von Wolfgang Kämmerer	42
Die Begegnung mit Wilhelm	42
Kommentare von Wolfgang Kämmerer	46
Kommentar von Wolfgang Milch	48
Die Begegnung mit Henning	51
Erster Kommentar von Wolfgang Kämmerer	57
Kommentar von Wolfgang Milch	59
Zweiter Kommentar von Wolfgang Kämmerer zu Wolfgang Milch	61
Die Begegnung mit Anna	65
Kommentar zu Anna von Wolfgang Kämmerer	87
Die Entdeckung der Differenz. 5 Jahre später	90
Zweiter Kommentar von Wolfgang Kämmerer	93
Kommentar von Wolfgang Milch zu Anna	95
Die Begegnung von Wolfgang Milch mit Karin Rosjat	109
Kommentar von Wolfgang Milch	120
Karin Rosjat zu ihrer Begegnung mit Wolfgang Milch	124
Kommentar von Karin Rosjat zur Verschränkung der Lebenswege	135
Kommentar von Wolfgang Kämmerer zur therapeutischen Begegnung von Wolfgang Milch mit Karin Rosjat	137
Zweiter Kommentar von Wolfgang Milch	140

Inhalt

IV. Zwischenleiblichkeit als Sprache zwischen den Körpern (Wolfgang Milch)

Abstimmung und Bindung im Fluss der Worte	143
Was bedeutet »Resonanz«?	144
Innere Bilder als Ausdruck von Resonanz	148
Wie wird Resonanz für uns spürbar?	150
Innere Bilder des Therapeuten	154
Verändert sich der Umgang mit Bildern in einem intersubjektiven Kontext?	156
Zwischenleiblichkeit	160
Wie sprechen die Körper zueinander?	166
Das implizite Unbewusste und körperliche Symptome	171

V. Der verwinkelte Leib

(Wolfgang Kämmerer)

Leib, Identität und der Blick der Anderen	174
Krankheit als Schreien: Hypochondrie und Herzneurose	177
Der psychosomatische Dialog: die elternsprachliche Untersuchung	183
Szene als Co-Produktion	186
»Gesund« und »Krank« – Fluch und Segen der Diagnosen	190

VI. Die Haltung

(Wolfgang Kämmerer)

Selbstvergessen zuhören oder lauschen	194
Anpassungen und authentisch sein	199
Krisen und ihre Bewältigung	202
Das Leiden mit Worten berühren	203
Psychodynamische Fokaltherapie	207

VII. Zwischen Chaos und Poesie

(Wolfgang Kämmerer)

Das Chaos der Begegnung	212
Anders oder besonders?	214
Haben Hexen rote Haare?	220
Die Poesie der Begegnung	224
Hass und der Wunsch nach Rache	222
Sündenbock, Minotaurus, Narr – unsere ständigen Begleiter	224
Miteinander schwingen und improvisieren	227
Gibt es einen Schlüssel zum Erfolg der Psychotherapie?	233

VIII. Hat uns das Schreiben verändert?

Wolfgang Milch	235
Wolfgang Kämmerer	236

IX. Literatur

239